

Neuregelung des hausärztlichen Notdienstes im Bezirk Freistadt

HÄND Freistadt: Notrufnummer 141

Ab 1.10.2014 gilt für den Bezirk Freistadt eine Neuregelung des hausärztlichen Notdienstes (HÄND), der von den niedergelassenen Ärzten des Bezirkes Freistadt und mit Unterstützung der Bezirksstelle des Roten Kreuzes organisiert wird.

Benötigt jemand außerhalb der Ordinationszeiten des Hausarztes, der Hausärztin dringende medizinische Hilfe, bekommt man über die Rufnummer 141 Auskunft über geöffnete Ordinationen, an die man sich wenden kann bzw. man erhält telefonische ärztliche Hilfe oder einen Hausbesuch.

Die gewohnten Ordinationszeiten der Hausärzte, der Hausärztinnen bleiben unverändert.

Neuregelung wochentags:

Zwischen 14 und 19 Uhr gibt es innerhalb der bereits jetzt bestehenden Hausärztesprengel eine diensthabende Ordination, die man im Bedarfsfall aufsuchen kann.

Von 19 - 21 Uhr gibt es **bezirkswweit (incl. St.Georgen/W)** 2 diensthabende Ordinationen, die man im Bedarfsfall aufsuchen kann. Eine in der Region Nordwest, eine weitere in der Region Südost.

Nordwest: Freistadt, Pregarten und umliegende Gemeinden.

Südost: Königswiesen, Weitersfelden, Bad Zell und umliegende Gemeinden.

Ein Visitedienst (für Hausbesuche) ist zwischen 19 und 7 Uhr für den gesamten Bezirk verfügbar.

Neuregelung am Wochenende (Samstag, Sonntag, Feiertag)

Von 9 – 12 und 16 – 18 Uhr gibt es 2 geöffnete Ordinationen, die man im Bedarfsfall aufsuchen kann (eine in Nordwest, eine weitere in Südost - geografische Einteilung wie wochentags)

Ein Visitedienst (für Hausbesuche) ist für den gesamten Bezirk rund um die Uhr verfügbar.

Bei unaufschiebbaren, akuten medizinischen Fragen: Notrufnummer 141 (hausärztlicher Notdienst)

Notfälle, Unfälle: Notrufnummer 144 (Notruf Rotes Kreuz)

Informationen, die sie beim Anruf bereithalten sollten:

Name, Adresse, Geburtsdatum, Versicherungsnummer des Erkrankten, Rückruf-Telefonnummer, Angaben zum Beschwerdebild.

Die Neuregelung soll dazu beitragen, die medizinische Versorgung in ländlichen Gebieten auch in Zukunft rund um die Uhr sicher zu stellen. Für Jungärzte, Jungärztinnen bietet die Neuregelung einen zusätzlichen Anreiz, sich am Land niederzulassen.